

Auf diese Weise glückte es ihm bald, den Geschmack seines Publikums zu heben, und es ist sein Einfluß von nicht zu unterschätzender Bedeutung für das geistige Leben Wiens gewesen.

In den letzten Jahren hatte er sich fast vollständig vom Geschäft zurückgezogen, die Leitung seinen Söhnen Ludwig und Albert überlassend, und lebte in Rekawinkel, wo er ein größeres Grundstück behufs Anlage einer Villenkolonie erworben hatte. Der im verflossenen Sommer unerwartet eingetretene Tod seiner treuen Lebensgefährtin Elise Vast,

einer geistvollen Frau, welche sich, wie nebenbei bemerkt sei, als Verfasserin philosophischer Werke, »Mehr Licht« etc., nicht unbedeutende Verdienste um die Popularisierung Kants und Schopenhauers erworben, ging ihm so zu Herzen, daß er gemütskrank wurde und in einem Anfall von Verfolgungswahn seinem Leben in den Fluten der Donau ein Ende zu machen suchte. Die Irrenanstalt, in welche man den Leidenden gebracht, sollte er lebend nicht wieder verlassen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[28354] Ein jüngst erschienenes sehr absatzfähiges Werk kaufmännischer Richtung ist wegen Spezialisierung des Verlares zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter J. F. 28354 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[27453] Sehr preiswert! — Eine deutsche Leihbibliothek, ca. 2000 Bände, sämtlich gebunden, soll für nur 12 M pro Band abgegeben werden. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg.

Henschel & Müller.

[25975] Eine bedeutende, sehr lebhaft sortiments- und Kunsthandlung in einer der größten Provinzialhauptstädte Norddeutschlands ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz über 90000 M ; nachweislich hoher Reingewinn. Das Lager ist vorzüglich assortiert und repräsentiert einen großen Wert. Reflektenten belieben ihre Gebote unter B. 25975 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[27297] In einer norddeutschen Provinzialstadt ist eine über 30 Jahre bestehende Buchhandlung mit Nebenzweigen (mit oder ohne Wohnhaus) an einen zahlungsfähigen Herrn zu verkaufen. Umsatz in den letzten 10 Jahren zwischen über 34 — 40 000 M , im letzten Jahr 37 000 M . Festes Lager mindestens 10 000 M (ohne Leihbibliothek ca. 10 000 Bde., ohne Musikalien-Leih-Zust. und ohne Inventar). Der Reingewinn im letzten Jahre betrug im Durchschnitt über 7000 M . Ich kann diese Kaufgelegenheit als besonders günstig empfehlen und wollen sich Bewerber direkt an mich wenden.
Leipzig, Juli 1889.

Franz Wagner.

[28031] Krankheitshalber bin ich geneigt, meine seit 4 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Leipzig.

Hermann Dürjelen.

Kaufgesuche.

[27932] Eine große Verlagsbuchhandlung sucht durch Zukauf eines gediegenen Verlages wissenschaftl. Richtung ihre Basis zu erweitern. Umfangl. Mittel vorhanden. — Gef. Angebote unter C. C. 27932 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.
Berlin.

Elwin Staude.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[27272] Ein gutes Sortiment, zu dessen Erwerb und Betrieb 40 000 M genügen, wird sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter O. O. 27272 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[27420] Ein junger, zahlungsfähiger Buchhändler sucht in einer kleinen Stadt Mitteldeutschlands ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen. Gef. Angebote erbittet man unter H. R. 27420 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[28448] Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, womöglich in West- oder Mitteldeutschland, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gef. Anerbietungen, denen strengste Diskretion zugesichert wird, werden erbeten unter A. S. # 28448 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

[28476] Teilhabergesuch — Ein j. Gehilfe kann bei geringer Kapital-Einlage in mein Verlagsgeschäft als Teilhaber eintreten. Reflektent soll jährlich mehrere Geschäftsreisen unternehmen. Anträge unter P. Th. # 28476 bei der Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[28362]

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch

der speciellen

pathologischen Anatomie

von

Prof. Dr. Joh. Orth.

Vierte Lieferung. (II. Band. 1. Liefg.)

Nebennieren und Harnorgane.

gr. 8°. Mit 57 Holzschnitten. 8 M .

Diese Fortsetzung wird vom medizinischen Publikum dringend erwartet, und bitten wir den festen Bedarf gef. umgehend verlangen zu wollen. Der vollständige erste Band des wichtigen Werkes (1887. gr. 8°. Mit 223 Holzschn. 26 M .) steht bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

Orth's Lehrbuch der speciellen pathologischen Anatomie ist allgemein als mustergiltig und klassisch anerkannt, und nehmen alle Mediziner an dem Buche das grösste Interesse. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Ende Juli 1889.

[28280] Für die

Reise- und Badefaison

biete ich Ihnen mit dem soeben erschienenen Reiseheft:

Das

Humoristische Deutschland auf Reisen

einen

zugkräftigen Sommerartikel ersten Ranges.

Hochelegante Ausstattung, zweifarbiger Umschlag.

55 Illustrationen erster Künstler mit einer Kunstbeilage (Heliogravüre).

— Preis 1 M ord. —

Zu Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10 Explr.

Handlungen in Badeorten und Sommerfrischen wollen sich besonders für das Heft verwenden.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

S. Fischer,

Königl. schwed. Hofbuchhändler.

[27879] Für die von uns debitierte

Rosen-Zeitung.

Organ

des

Vereins deutscher Rosenfreunde.

Jährlich 6 Hefte. Preis 5 M f. d. Jahrgang. erbitten Ihre fortgesetzte thätige Verwendung!

Die Jahrgänge I bis III sind kpl. geb. à 6 M ord., 5 M bar zu haben.

Inserate für dieses weit verbreitete Blatt besorgen wir ebenfalls.

Frankfurt a/M., Juli 1889.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.